

Der Frühlingsstrauß

Die Seelen,
oftmals mit Nacht umgeben,
so wie die Nacht
in unserem Erdenleben.

Wie die Sterne
am klaren Nachthimmel stehen,
vermag man auch das Licht
in der Seelennacht sehen.

Die Sterne erblicken,
dabei die Augen offen,
das Licht bringt in die Seele.
Veränderung, ein neues Hoffen.

Dieses Licht, die Liebe, ist es,
das der Seele Glanz verleiht.
Es ist es, das unsere Seele
öffnet und befreit.

Scheint für die Seele
alles Glück verloren,
durch die Liebe,
kann es werden neu geboren.

Winterzeit, Kälte,
kahle Bäume man erblickt,
die Seelenkälte zu spüren,
jeder dabei nicht erschrickt?

So wie der Frühling in Grün,
lässt die Bäume neu erwachen,
bringt die Liebe,
der Seele wieder Freude und lachen.

Der Frühling
mit Blumen und farbenfroh,
das vermag die Liebe,
mit der Seele ebenso?

Düfte der Frühling in der Luft verbreitet,
die Liebe, unser aller Seelen weitete.
Vögel ihr Liebeslied nun singen,
möge doch auch
unsere Seele erklingen.

Erst eine Knospe, dann ein Blatt,
frage dich nun, ob die Liebe,
bei dir eine Chance hat?

Schmücken wir,
mit unserer Seelenliebe das Haus,
mit einem duftenden Frühlingsstrauß.

© J.M.Schönfeld 19.04.2002